



Modelloffensive: Mercedes-Benz startet erste Großserie für Elektro-Pkw

Modelloffensive: Mercedes-Benz startet erste Großserie für Elektro-Pkw
Produktionsstart bei Mercedes-Benz in Rastatt: B-Klasse Electric Drive läuft an
Erstmals Großserienproduktion von Mercedes-Benz Modellen mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb auf der gleichen Linie
Stefan Abraham: "Mit der B-Klasse Electric Drive erweitern wir unser Produktionsportfolio im Werk Rastatt um eine hochinnovative Antriebsvariante."
Rastatt - Im Mercedes-Benz Werk Rastatt läuft heute die erste B-Klasse Electric Drive vom Band. Damit werden am Standort erstmalig Mercedes-Benz Modelle mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb auf der gleichen Linie produziert. Die B-Klasse Electric Drive basiert auf der Mercedes-Benz Frontantriebs-Architektur der neuen Mercedes-Benz Kompaktwagengeneration und nutzt den modularen Komponentenbaukasten. Die Batterien befinden sich sicher im Unterboden des Fahrzeugs (Energy Space).
Stefan Abraham, Leiter Mercedes-Benz Werk Rastatt: "Mit der B-Klasse Electric Drive erweitern wir unser Produktionsportfolio um eine hochinnovative Antriebsvariante. Durch die volle Integration in den Produktionsprozess können wir sämtliche Antriebsvarianten äußerst effizient fertigen." Die Produktion der Elektrovariante - speziell die Stationen zur Montage der Batterie- und E-Motorenkomponenten sowie der notwendigen Verkabelung - konnte ohne Veränderung der Taktzeit in den bestehenden Produktionsablauf integriert werden. Alle an diesen neuen Stationen eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben spezielle Schulungen durchlaufen, in denen sie intensiv im Umgang mit Hochvolttechnologie unter Produktionsbedingungen geschult wurden.
Die B-Klasse Electric Drive kommt zunächst Mitte 2014 in den USA auf den Markt, Ende des Jahres startet mit Deutschland die Markteinführung in Europa.
Über die neue B-Klasse Electric Drive
Die B-Klasse Electric Drive präsentiert sich mit dynamischem Design, hochwertigem Interieur und einem drehmomentstarken Elektromotor für lokal schadstoffreies Fahren - ohne Kompromisse bei Komfort und Sicherheit. Der elektrische Antriebsstrang für die B-Klasse Electric Drive stammt vom Elektroauto-Pionier Tesla Motors, Mercedes-Benz integriert diesen in das Fahrzeug. Schon in der Vergangenheit haben die beiden Unternehmen erfolgreich zusammengearbeitet: So stammt etwa die Batterie für das Vorgängermodell des smart fortwo electric drive von Tesla.
Auch in der B-Klasse Electric Drive kommt eine leistungsstarke Lithium-Ionen-Batterie zum Einsatz, die für eine Reichweite von rund 200 km sorgt. Sie ist platzsparend und sicher untergebracht - im sogenannten "Energy Space" im Unterboden des Fahrzeugs. Durch dieses intelligente Packaging behält der Fünfssitzer auch den bekannt großzügigen Innen- und Kofferraum der B-Klasse.
Für den lokal emissionsfreien Antrieb sorgt ein 132 kW starker Elektromotor mit einem maximalen Drehmoment von 340 Newtonmetern (vorläufige Werte). Damit entspricht die Kraftentfaltung in etwa der eines modernen Benzinmotors mit drei Liter Hubraum. Das Ergebnis ist eine ausgesprochen dynamische Beschleunigung aus dem Stand. Auch beim Normsprint von null auf 100 km/h benötigt die elektrisch angetriebene B-Klasse 7,9 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 160 km/h (vorläufige Werte).
Aufladen lässt sich die B-Klasse Electric Drive an jeder haushaltsüblichen Steckdose. An einer Wallbox oder an öffentlichen Ladepunkten an 400V beträgt die Ladedauer in Europa dank 11 kW-Lader des Fahrzeugs 1,5 Stunden für ca. 100 Kilometer Reichweite.
Über das Mercedes-Benz Werk Rastatt
Das Mercedes-Benz Werk Rastatt beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter und ist damit größter privater Arbeitgeber in der Region. Im globalen Mercedes-Benz Produktionsverbund ist Rastatt das Kompetenzzentrum der Kompaktwagen-Fertigung. Hier werden A- und B-Klasse sowie das kompakte SUV GLA gebaut. Zum Kompaktwagen-Produktionsverbund gehört auch das Werk im ungarischen Kecskemét. Rund 3.400 Mitarbeiter fertigen dort die B-Klasse, die auch im Werk Rastatt vom Band läuft, sowie das viertürige Coupé CLA. Die Kompakten mit dem Stern entwickeln sich weiter sehr positiv: Im März verkaufte Mercedes-Benz 43.389 Fahrzeuge der A-, B-, CLA- und GLA-Klasse (+26,4%). Der kompakte SUV GLA ist seit Mitte März bei den europäischen Händlern verfügbar und überzeugt die Kunden. Bereits im vergangenen Jahr hat Mercedes-Benz mehr Kompaktwagen als je zuvor verkauft: Insgesamt begeisterten sich 371.399 Kunden für einen Kompakten mit Stern (+ 64,0% im Vergleich zu 2012).
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.